

Internet: <https://peter-hug.ch/speicheldruesen>

MainSeite 15.114

Speicheldrüsen 127 Wörter, 909 Zeichen

Speicheldrüsen (Glandulae salivales), die drüsigen Organe zur Absonderung des Speichels (s. d.), also sowohl Bauch- als Mundspeicheldrüsen, im engern Sinn gewöhnlich nur die letztern. Diese liegen durchaus nicht immer im oder am Mund, sondern bei niedern Tieren zuweilen weit nach hinten in der Brust, ergießen jedoch ihre Absonderung stets in den Mund oder wenigstens in den Anfang der Speiseröhre. Manchmal sind sie zu mehreren Paaren vorhanden und haben dann auch wohl zum Teil die Bestimmung als Giftdrüsen. Bei den Vögeln und Säugetieren kann man, abgesehen von der Bauchspeicheldrüse (s. d.), fast allgemein drei Gruppen von S. unterscheiden: die Unterzungen-, Unterkiefer- und Ohrspeicheldrüsen (s. d.). Doch fehlen sie den Walen gänzlich, den Robben nahezu, sind dagegen bei Pflanzenfressern am stärksten entwickelt. S. auch Tafel »Mundhöhle etc.«, Fig. 1.

Speichelsteine, Speichelstoff, s. Speichel.

Ende **Speichelsteine**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 15. Band, Seite 134 [Suche = 65.136] im Internet seit 2005; Text geprüft am 31.8.2006; publiziert von Peter Hug; Abruf am 28.1.2022 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/65_0137?Typ=PDF

Ende eLexikon.